

Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGBs“) für die Nutzung der OMV eMotion App und der damit verbundenen Dienstleistungen („OMV eMotion App“)

(gültig ab März 2026)

1. Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGBs“)

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGBs“) gelten zwischen der OMV - International Services Ges.m.b.H., eingetragen beim Handelsgericht Wien unter der Firmenbuchnummer FN 129377k, Trabrennstraße 6–8, 1020 Wien („OIS“), und dem Kunden („Kunde“).

Der Kunde bestätigt bei der Registrierung in der OMV eMotion App („Registrierung“) ausdrücklich, dass er diese AGBs gelesen hat, sie als verbindlich anerkennt und mit ihnen einverstanden ist. Mit der Registrierung und der Annahme der Registrierung durch die OIS mittels Bestätigungs-E-Mail an den Kunden kommt ein Vertrag über die Nutzung der OMV eMotion App und der damit verbundenen Dienstleistungen zustande („Vertrag“), auf den ausschließlich diese AGBs Anwendung finden. Etwaige allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden kommen nicht zur Anwendung, es sei denn, derartige Geschäftsbedingungen werden von der OIS ausdrücklich schriftlich akzeptiert. Diese Fassung ersetzt alle früheren Fassungen der AGBs.

Die OIS behält sich das Recht vor, diese AGBs jederzeit einseitig zu ändern. Änderungen dieser AGBs werden dem Kunden wie folgt mitgeteilt: Der Kunde erhält Informationen über die vorgeschlagenen Änderungen („Änderungsinformationen“). Die von den Änderungen betroffenen Bestimmungen der AGBs und die vorgeschlagenen Änderungen werden in einer Gegenüberstellung dargestellt („Gegenüberstellung“). Die OIS veröffentlicht die Gegenüberstellung und die vollständige Fassung der neuen AGBs auch auf ihrer Website. Die OIS weist in den Änderungsinformationen darauf hin. Die Änderungsinformationen und die Gegenüberstellung werden dem Kunden in der OMV eMotion App übermittelt. Der Kunde wird über diese Übermittlung gesondert per E-Mail an eine vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse informiert. Die Änderungsinformationen werden dem Kunden zusammen mit der Gegenüberstellung spätestens drei Monate vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der vorgeschlagenen Änderungen zugesandt. Die Zustimmung des Kunden zu den Änderungen gilt als erteilt, wenn die OIS einen Monat vor dem angekündigten Zeitpunkt des Inkrafttretens der vorgeschlagenen Änderungen keinen Widerspruch des Kunden erhalten hat. Die OIS weist den Kunden in den Änderungsinformationen darauf hin. Kann im Falle eines Widerspruchs einen Monat vor dem angekündigten Zeitpunkt des Inkrafttretens der vorgeschlagenen Änderungen keine Einigung zwischen den Vertragsparteien erzielt werden, so gilt der Vertrag als zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen gekündigt.

Die aktuelle Fassung dieser AGBs ist unter <http://www.omv.at/eMotion/agb> abrufbar.

Die AGBs gelten für die Nutzung der OMV eMotion App und das Laden von Elektro- oder Hybridfahrzeugen an öffentlich zugänglichen Ladestationen der OMV und anderer OIS Partner sowie an öffentlichen Ladestationen von OIS Roamingpartnern; zusammen „Ladestationen“. Eine Ladestation, auch bekannt als EVSE (Electric Vehicle Supply Equipment), ist ein Stromversorgungsgerät, das elektrische Energie zum Aufladen von Elektrofahrzeugen (darunter auch batteriebetriebene Elektrofahrzeuge, Elektro-Lkws, Elektrobusse und Plug-in-Hybridfahrzeuge) liefert.

Die von der OMV betriebenen Ladestationen können sich von jenen unserer Roamingpartner in Bezug auf Hersteller und Leistung sowie zusätzliche Merkmale (z.B. Kabelmanagement) unterscheiden. Darüber hinaus kann die OIS die Echtzeitübertragung von Zeit und kWh während des Ladevorgangs an den von unseren Roamingpartnern betriebenen Ladestationen nicht garantieren. In jedem Fall werden

jedoch am Ende des Ladevorgangs die Informationen über Zeit und kWh bereitgestellt.

2. Stationen und Roamingnetz

Die OMV eMotion App ermöglicht es dem Kunden, sein Fahrzeug sowohl an von der OMV als auch von Roamingpartnern betriebenen Ladestationen zu laden, das heißt an allen Ladestationen, die in der OMV eMotion App angezeigt werden. Der Standort einer Ladestation sowie die Anzahl der Ladepunkte, die in der OMV eMotion App angezeigt werden, können aus technischen Gründen möglicherweise nicht mit der Realität übereinstimmen. Die OIS ist bestrebt, eine möglichst große Anzahl von Roamingplattformen und Ladepunktbetreibern einzubinden, die über diese Plattformen technisch zugänglich sind. Die OIS übernimmt jedoch keine Garantie für die Verbindung zu bestimmten Roamingplattformen oder Ladestationsnetzen oder für das Erreichen oder Aufrechterhalten einer bestimmten Netzabdeckung in einem bestimmten Gebiet.

3. Lieferung von Waren und Bereitstellung von Dienstleistungen

- 3.1. Die OMV eMotion App berechtigt den Kunden zum Kauf bestimmter Waren und zur Inanspruchnahme bestimmter Dienstleistungen an Ladestationen wie oben definiert.
- 3.2. Vom Kunden mit der OMV eMotion App an Ladestationen gekaufte Waren und in Anspruch genommene Dienstleistungen werden im Namen und für Rechnung der OIS an den Kunden verkauft.
- 3.3. Die Annahme von Waren und Dienstleistungen sowie die Genehmigung von Transaktionen durch den Kunden erfolgt über die OMV eMotion App.
- 3.4. Die OIS behält sich das Recht vor, jederzeit die Verfügbarkeit bestimmter Waren und Dienstleistungen zu ändern, auszusetzen oder einzustellen und die Anzahl der Ladestationen zu ändern. Die OIS beabsichtigt, die aktuell gültigen Preise und Gebühren in der OMV eMotion App anzuzeigen.
- 3.5. Wenn Waren im Namen und für Rechnung der OIS verkauft werden, verbleiben diese Waren bis zur vollständigen Bezahlung aller ausstehenden Forderungen der OIS für die bereitgestellten Waren (einschließlich Zinsen und sonstiger Gebühren) im Eigentum der OIS.

4. Preise, Rechnungslegung und Zahlung

- 4.1. Der Kunde hat die zum Zeitpunkt einer Ladetransaktion geltenden Preise und Gebühren zu bezahlen, die an der Ladestation oder in der OMV eMotion App angezeigt werden. Im Falle einer Diskrepanz zwischen den angezeigten Preisen gelten ausschließlich die in der OMV eMotion App angezeigten Preise.
- 4.2. Der geladene Strom wird auf Basis der verbrauchten Energie (kWh) bzw. beim Laden an Roamingpartnerstationen auf Minutenbasis erfasst. Die OIS ist berechtigt, Tarife pro kWh und Gebühren gemäß dem vom Kunden über die OMV eMotion App gewählten und vereinbarten Tarifmodell zu berechnen. Der geltende Tarif pro kWh und die entsprechenden Gebühren werden auch in der OMV eMotion App angezeigt. Die Tarife sind Bruttopreise und enthalten die geltende Mehrwertsteuer. Etwaige Park- oder Nutzungsgebühren für das Anhalten oder Abstellen des Fahrzeugs sind in den Tarifen nicht enthalten.
- 4.3. Da die Nutzung der OMV eMotion App auf die private Nutzung beschränkt ist, kann der Kunde nicht als steuerpflichtiger Wiederverkäufer im Sinne von Artikel 38 der Mehrwertsteuerrichtlinie 2006/112/EG eingestuft werden.

Der Kunde erhält monatliche Rechnungen wie folgt: Waren und Dienstleistungen, die der Kunde mit der OMV eMotion App an Ladestationen kauft bzw. in Anspruch nimmt, werden dem Kunden gemäß Punkt 3.2 von der OIS in Euro in Rechnung gestellt. Die OIS ist berechtigt, dem Kunden eine Zahlungsaufstellung auszustellen.

Bei Ladetransaktionen außerhalb der Euro-Länder kann die OIS dem Kunden die Rechnung in der jeweiligen Landeswährung oder in EUR ausstellen. Für die Währungsumrechnung wird die Landeswährung zu dem von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Referenzkurs

(https://www.ecb.europa.eu/stats/policy_and_exchange_rates/euro_reference_exchange_rates/html/index.en.html), der am Tag vor dem Datum der Transaktion gültig ist, in Euro umgerechnet. Ist für den Tag vor einem bestimmten Transaktionsdatum kein Euro-Referenzkurs verfügbar, so wird für die Umrechnung der letzte verfügbare Kurs vor dem Transaktionsdatum verwendet.

- 4.4. Mit seiner Registrierung in der OMV eMotion App erklärt sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden, Rechnungen nur insoweit in elektronischer Form ausgestellt zu bekommen, als dies nach geltendem Recht zulässig ist. Die Originalrechnung wird dem Kunden entweder per E-Mail zugesandt und/oder steht dem Kunden in der OMV eMotion App für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten zum Download zur Verfügung. Der Zugriff auf elektronische Rechnungen über die OMV eMotion App ist kostenlos.
- 4.5. Sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, sind alle Zahlungen des Kunden an die OIS in der Rechnungswährung zu leisten. Die Zahlung erfolgt per Kreditkarte und der Kunde muss sicherstellen, dass der volle Betrag ohne Abzüge vom Konto des Kunden abgebucht werden kann.
- 4.6. Der Kunde muss die OIS innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt einer Rechnung über etwaige Einwände, Fehler oder Unregelmäßigkeiten informieren.
- 4.7. Kommt der Kunde seinen Zahlungspflichten gegenüber der OIS nicht vollständig und rechtzeitig nach (z.B. wenn eine Kreditkartenabbuchung mangels ausreichender Deckung nicht durchgeführt werden kann), ist die OIS berechtigt, die OMV eMotion App des Kunden zu sperren (siehe Punkt 6.2).
- 4.8. Der Kunde hat die gesetzlichen Verzugszinsen ab dem Fälligkeitszeitpunkt bis einschließlich des Datums der erfolgten Zahlung zu bezahlen und der OIS sämtliche Schäden, Kosten und Aufwendungen zu erstatten, die der OIS infolge des Zahlungsverzugs des Kunden oder anderweitig im Zusammenhang mit dem Zahlungsverzug des Kunden entstehen (einschließlich angemessener außergerichtlicher Eintreibungskosten wie interner Mahnkosten, Gebühren eines Inkassoinstituts, Anwaltskosten und Kosten für Bonitätsauskünfte). Ungeachtet zuvor vereinbarter Fälligkeitstermine und Zahlungsbedingungen (einschließlich vorheriger Vereinbarungen über Teilzahlungen oder Zahlungsaufschübe) ist der Kunde in einem solchen Fall verpflichtet, den gesamten der OIS geschuldeten Betrag unverzüglich zu begleichen (Terminverlust).

- 4.9. Vorautorisierte Beträge auf der Kreditkarte des Kunden sind von der OIS innerhalb einer angemessenen Frist und ohne unangemessene Verzögerung rückerstatten, wenn die Beträge vom Kunden nicht für Waren oder Dienstleistungen verbraucht werden.

5. Nutzung der OMV eMotion App

- 5.1. Die OMV eMotion App ist nicht übertragbar und darf nur vom Kunden selbst benutzt werden. Wie vom Kunden bei der Registrierung in der OMV eMotion App ausdrücklich bestätigt, ist der Kunde ein Verbraucher und darf die OMV eMotion App nicht im Zusammenhang mit einem Unternehmen nutzen. Die Abgrenzung zwischen Verbrauchern und Unternehmern richtet sich nach dem österreichischen Konsumentenschutzgesetz (KSchG).
- 5.2. Der Kunde kann seine Anmeldedaten für die OMV eMotion App nach eigenem Ermessen festlegen und ist verpflichtet, die Anmeldedaten geheim zu halten und nicht an andere Personen weiterzugeben.
- 5.3. Der Kunde haftet für jede betrügerische oder unbefugte Nutzung der OMV eMotion App (einschließlich jener Fälle, in denen die Anmeldedaten für die OMV eMotion App unter Verletzung dieser AGBs an Dritte weitergegeben werden) und hält die OIS für alle daraus resultierenden Schäden, Kosten und Aufwendungen schad- und klaglos. Wenn die Gefahr besteht, dass die OMV eMotion App auf betrügerische Weise oder unbefugt verwendet werden könnte (einschließlich im Falle des Verlusts oder Diebstahls der Anmeldedaten für die OMV eMotion App), ist der Kunde verpflichtet, den OMV Kundenservice unverzüglich telefonisch und anschließend per E-Mail (unter Angabe der entsprechenden Nummer der OMV eMotion App) zu informieren. Jeder Diebstahl oder Missbrauch ist vom Kunden unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen. Der Kunde haftet nicht für eine betrügerische oder unbefugte Verwendung der OMV eMotion App, die mehr als 24 Stunden nach Eingang einer entsprechenden Benachrichtigung beim OMV Kundenservice erfolgt.
- 5.4. Der Kunde ist verpflichtet, eine gültige und gedeckte Kreditkarte zu verwenden und sicherzustellen, dass Kreditkartenabbuchungen nicht aufgrund einer begrenzten oder fehlenden Deckung abgelehnt werden. Falls sich die vom Kunden für die Bezahlung seiner über die OMV eMotion App fälligen Rechnungen verwendeten Kreditkartendaten ändern (z.B. wegen Ablaufs der Gültigkeit), ist der Kunde verpflichtet, den OMV Kundenservice rechtzeitig zu kontaktieren.
- 5.5. Weiters ist der Kunde verpflichtet, Änderungen seiner personenbezogenen Daten (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder Kreditkartendaten) unverzüglich schriftlich an die OIS zu melden oder diese selbst rechtzeitig in der OMV eMotion App zu ändern. Sollte es der Kunde verabsäumen, eine neue Adresse oder E-Mail-Adresse anzugeben, so gilt die Zustellung an die zuletzt bekannte Adresse oder E-Mail-Adresse als wirksam.

6. Gültigkeit der OMV eMotion App und Vertragskündigung

- 6.1. Vorbehaltlich der Punkte 6.1., 6.9. und 6.10. wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 6.2. Die OIS ist berechtigt, die weitere Lieferung von Waren und Bereitstellung von Dienstleistungen auszusetzen oder zu verweigern und die OMV eMotion App eines Kunden mit sofortiger Wirkung ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden zu sperren, wenn (i) der Kunde einen maximalen Verbrauch von EUR 500/Monat überschritten hat, (ii) nach vernünftiger Einschätzung der OIS (z.B. Betrag konnte nicht von der Kreditkarte abgebucht werden) die prompte und vollständige Zahlung durch den Kunden nicht mehr gewährleistet ist, (iii) Anhaltspunkte für eine unberechtigte oder betrügerische Nutzung der OMV eMotion App vorliegen (einschließlich ungewöhnlicher Transaktionsmuster oder Änderungen in Art und Umfang der Nutzung der OMV eMotion App), (iv) der Kunde oder die vom Kunden verwendete Kreditkarte auf Sperr- oder Sanktionslisten angeführt ist oder (v) der Vertrag gemäß Punkt 5.3 gekündigt wird. Der Kunde informiert den OMV Kundenservice unverzüglich telefonisch und anschließend per E-Mail, wenn die Fälle (iii) bis (iv) eintreten, widrigenfalls der Kunde die OIS für alle aus der Nichterfüllung dieser Verpflichtung resultierenden Schäden, Kosten und Aufwendungen schad- und klaglos zu halten hat. Der Kunde muss eine Nutzung der OMV eMotion App in allen oben genannten Fällen unterlassen.
- 6.3. Jede Partei kann den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem (1) Monat zum Ende eines jeden Kalendermonats kündigen. Darüber hinaus kann jede Partei den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund kündigen. Gründe für eine Kündigung durch die OIS sind unter anderem Zahlungsverzug des Kunden trotz Setzung einer Nachfrist von 4 (vier) Wochen (wobei letztere nicht erforderlich ist, wenn der Kunde die Zahlung verweigert hat oder angemessenerweise davon ausgegangen werden kann, dass die Zahlung trotz Gewährung einer Nachfrist nicht geleistet wird), Überschreitung des maximalen Verbrauchs von EUR 500/Monat und jede Art von Missbrauch der OMV eMotion App.
- 6.4. Kund:innen können das App-Konto löschen, indem sie OIS kontaktieren und die Löschung des Kontos per E-Mail an emobility.at@omv.com beantragen. Kund:innen können den App-Account auch direkt über die App löschen. Dazu die App öffnen, anmelden, einloggen und das Konto unter Einstellungen „Mein Konto hier löschen“ löschen. Nachdem OIS alle Rechnungsprüfungen durchgeführt hat, die Prüfung der ausstehenden Rechnungssummen geprüft wurden und etwaige offene Beträge von Kund:innen beglichen wurden, wird das App-Konto innerhalb von 30 Tagen gelöscht. OIS ist gegenüber Kund:innen für direkte oder indirekte, bestehende oder zukünftige Verluste im Zusammenhang mit der Kündigung oder Löschung des App-Kontos verbunden sind nicht haftbar. Im Falle der Kündigung und Löschung des Kontos sind Kund:innen verpflichtet, die Nutzung aller Programme unverzüglich einzustellen und das Konto zu löschen.



7. Nutzung der OMV eMotion App zum Laden von Elektro- oder Hybridfahrzeugen

- 7.1. Die OMV eMotion App ermöglicht es dem Kunden, ein Elektro- oder Hybridfahrzeug an den in der OMV eMotion App angezeigten verfügbaren und öffentlichen Ladestationen der OMV und/oder von Roamingpartnern zu laden. Die Nutzung der Ladestation durch den Kunden steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit, die durch Wartungsarbeiten, technische Defekte (z.B. Stromausfall), Behinderung des Zugangs zur Ladestation oder Nutzung durch einen anderen Kunden beeinträchtigt sein kann. Der Kunde darf den Stellplatz am Standort der Ladestation nur während der Ladezeit des Fahrzeugs nutzen. Das Fahrzeug muss so abgestellt werden, dass die Nutzung der anderen Ladestationen am Standort nicht behindert wird. Nach Beendigung des Ladevorgangs muss der Stellplatz sofort wieder freigegeben werden. Bei Verletzung der vertraglichen Pflichten durch den Kunden, wie zum Beispiel Manipulationen an der OMV eMotion App oder an den Messeinrichtungen der Ladestation („Stromdiebstahl“), ist die OIS berechtigt, die Bereitstellung von Ladediensten für den Kunden zu unterbrechen und den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, wobei der Kunde verpflichtet ist, der OIS den entstandenen Schaden zu ersetzen.
- 7.2. Informationen zu Standort, Verfügbarkeit, Öffnungszeiten und Ladegeschwindigkeit der OMV Ladestationen sowie ein Ladeleitfaden sind im Einführungsvideo während des Registrierungsprozesses in der OMV eMotion App sowie an den Ladestationen verfügbar <http://www.omv.at/omv-cardteaser>. Die an den Ladestationen der Roamingpartner bereitgestellten Informationen sind unverbindlich und die OIS übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen.
- 7.3. Nach der Aktivierung bzw. Autorisierung über die OMV eMotion App muss der Kunde das Fahrzeug ordnungsgemäß an den Ladepunkt anschließen und den Ladevorgang starten. Voraussetzung ist, dass das Smartphone/Tablet des Kunden über eine aufrechte Internetverbindung und eine ausreichende Stromversorgung verfügt. Die OIS weist ausdrücklich darauf hin, dass der Empfang von Datenpaketen Kosten verursachen kann, die von den Konditionen des Mobilfunkanbieters des Kunden abhängen.
- 7.4. Der Kunde muss sich bei seinem Mobilfunkanbieter erkundigen, welche Kosten für einen Datendownload (einschließlich Roaminggebühren) anfallen können. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass das Laden mit einem geeigneten, für die Ladekapazität zugelassenen Ladekabel erfolgt und dass der Ladevorgang überwacht wird. Je nach Art des Ladepunkts liefert die OIS den Strom als Wechselstrom (AC) oder Gleichstrom (DC). In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass aus technischen Gründen nicht alle Fahrzeuge mit Gleichstrom geladen werden können.
- 7.5. Die Entnahme von Strom an Ladestationen zu anderen Zwecken als dem Laden eines Elektro- oder Hybridfahrzeugs ist nicht gestattet. Insbesondere ist der Kunde verpflichtet, die OIS von allen Ansprüchen Dritter aus der missbräuchlichen Verwendung der OMV eMotion App freizustellen und der OIS jeden weiteren durch die missbräuchliche Verwendung der OMV eMotion App verursachten Schaden zu ersetzen.
- 7.6. Der Vertrag über den Bezug von Strom aus Ladestationen wird zwischen dem Kunden und der OIS zu den für die jeweilige Ladestation zum Zeitpunkt des Ladevorgangs geltenden E-Mobilitätsstarifen (wie am Ladegerät oder in der OMV eMotion App ersichtlich) geschlossen. Der Servicepartner der OIS oder des Roamingpartners ist für die Sicherheit und die ordnungsgemäße Funktion der jeweiligen Ladestationen und der zum Laden erforderlichen Hilfsmittel gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verantwortlich. Die OIS haftet nicht für Mängel an den Ladestationen des Servicepartners und/oder den zum Laden verwendeten Geräten oder für Schäden, die während des Ladevorgangs entstehen.
- 7.7. Der Kunde ist verpflichtet, die Ladevorschriften des Servicepartners einzuhalten und alle weiteren am Standort geltenden Vorschriften, insbesondere Betriebsanweisungen, Straßenverkehrs- und Parkvorschriften sowie Haus- oder Garagenordnungen zu beachten und einzuhalten. Vor allem unberechtigtes oder zu langes Parken kann sonst zu zusätzlichen Kosten führen. Der Kunde haftet gemäß den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen für die Einhaltung dieser Bestimmung und hat die OIS bei der Geltendmachung von Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit einer Nichteinhaltung dieser Bestimmung schad- und klaglos zu halten.

Der Kunde ist verpflichtet, sich die jeweils aktuelle Fassung der Ladeanleitung vom Servicepartner zu besorgen.

Der Kunde muss die Ladestation einschließlich der Zuleitung pfleglich behandeln und die an der Ladestation angebrachte Bedienungsanleitung beachten. Jeder Benutzer der Ladestation muss das Ladekabel sowie die Stecker und Steckdosen auf erkennbare Schäden überprüfen. Insbesondere wenn Beschädigungen, Knicke, Risse, blanke Stellen usw. festgestellt werden, darf das Ladekabel unter keinen Umständen verwendet werden. Der Kunde muss die OIS unverzüglich über Schäden oder Fehlfunktionen informieren (z.B. telefonisch unter der österreichischen Servicenummer +43 1 40440 26026). Im Übrigen sind die Anweisungen des Herstellers zu beachten. Der Kunde ist verpflichtet, die Ladestation so zu nutzen, dass keine Schäden entstehen und Dritte nicht gefährdet werden. Der Kunde ist daher insbesondere verpflichtet, für einen sicheren Anschluss des Elektrofahrzeugs an die Ladestation zu sorgen, das Elektrofahrzeug so abzustellen, dass eine möglichst kurze und sichere Verbindung zur Ladestation besteht, und dafür zu sorgen, dass Dritte durch das Ladekabel nicht behindert werden. Der Kunde ist für die Einhaltung der geltenden technischen Vorschriften in Bezug auf das Fahrzeug und das Ladekabel verantwortlich. Alle elektrotechnischen Schutzvorschriften müssen eingehalten werden. Der Kunde muss alle Vorkehrungen treffen, um in seinem Verantwortungsbereich Unfälle oder Schäden zu vermeiden, die zum Beispiel durch Unterbrechungen des Ladevorgangs oder den erneuten Anschluss (insbesondere bei Verwendung von Adaptern usw.) entstehen können.

- 7.8. Die OIS übernimmt keine Haftung für schuldhaftes Verhalten des Servicepartners, insbesondere für Fehler bei der Datenübermittlung. Eine fehlerhafte Datenübermittlung durch den Servicepartner entbindet den Kunden nicht von seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber der OIS.

- 7.9. Die OIS kann dem Kunden die Nutzung der OMV eMotion App für diesen Service ganz oder teilweise untersagen, wenn der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt.
- 7.10. Bei Verletzung der vertraglichen Pflichten durch den Kunden, wie zum Beispiel Manipulationen an der OMV eMotion App oder an den Messeinrichtungen der Ladestation („Stromdiebstahl“), ist die OIS berechtigt, die Bereitstellung von Ladediensten für den Kunden zu unterbrechen und den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, wobei der Kunde verpflichtet ist, der OIS den entstandenen Schaden zu ersetzen.

8. Haftung der OIS und Gewährleistungsausschluss

- 8.1. Die OIS haftet nur für die ordnungsgemäße Lieferung von Waren und Bereitstellung von Dienstleistungen, falls und sofern diese Waren und Dienstleistungen gemäß Punkt 3.2 im Namen und auf Rechnung der OIS an den Kunden verkauft werden. Die Haftung von OIS ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, sofern nicht andere Rechtsvorschriften zwingend eine darüberhinausgehende Haftung vorsehen.
- 8.2. Demnach übernimmt die OIS keinerlei Haftung und keine (ausdrückliche oder konkludente) Gewährleistung für Waren und Dienstleistungen, deren Verkauf bzw. Bereitstellung im Namen und für Rechnung des Betreibers der Ladestation erfolgt, während die OMV bzw. die OIS nur als Inkassobeauftragte fungieren. Insbesondere haftet die OIS nicht dafür, dass der Kunde die Möglichkeit erhält, Mehrwertsteuern, Verbrauchssteuern oder vergleichbare Steuern, die auf direkt vom Betreiber einer Ladestation bezogene Waren und Dienstleistungen erhoben werden, erstattet zu bekommen oder als Vorsteuer geltend zu machen. Alle Beschwerden, Streitigkeiten und Ansprüche im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren und Bereitstellung von Dienstleistungen sind direkt mit dem Betreiber der Ladestation beizulegen. Die Verpflichtung des Kunden, alle in Rechnungen oder Sammelabrechnungen aufgeführten Beträge zu bezahlen, bleibt von allenfalls vom Kunden geltend gemachten Beschwerden, Streitigkeiten und Ansprüchen unberührt.
- 8.3. Weder diese AGBs noch sonst eine Bestimmung des Vertrags begründen eine gesamtschuldnerische Haftung der OMV oder einer ihrer Tochtergesellschaften, und eine derartige gesamtschuldnerische Haftung ist im Zusammenhang mit Forderungen gemäß oder in Verbindung mit dem Vertrag ausdrücklich ausgeschlossen.
- 8.4. Eine etwaige Haftung der OIS für (unmittelbare oder mittelbare) Schäden oder Verluste, die dem Kunden (i) in Verbindung mit der Verweigerung der (Fortsetzung der) Lieferung von Waren oder Bereitstellung von Dienstleistungen gemäß diesen AGBs durch die OIS, (ii) aufgrund des Entzugs, der Sperre oder der Kündigung bzw. im Zusammenhang mit dem Entzug, der Sperre oder der Kündigung der OMV eMotion App gemäß diesen AGBs oder (iii) durch Nichtannahme oder Nichtanerkennung der OMV eMotion App (aus welchem Grund auch immer) durch eine Ladestation entstehen, ist im größten gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

9. Allfälliges

- 9.1. Der Erfüllungsort für die Lieferung aller Waren und Bereitstellung aller Dienstleistungen, die der Kunde bezieht bzw. in Anspruch nimmt, ist die jeweilige Ladestation. Für über Internetplattformen erworbene Waren und in Anspruch genommene Dienstleistungen gilt der in den AGBs des jeweiligen Serviceproviders festgelegte Ort als Erfüllungsort. Auf sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und der OIS betreffend die OMV eMotion App kommt ausschließlich österreichisches Recht, mit Ausnahme des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 und der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts, zur Anwendung.

10. Rücktrittsrecht gemäß dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) und dem Konsumentenschutzgesetz (KSchG)

- 10.1. Ist der Kunde ein Verbraucher im Sinne des KSchG und hat er seine Vertragserklärung weder in einem von der OIS für ihre geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Raum noch an einem von der OIS auf einer Messe oder auf einem Markt benützten Stand abgegeben, so kann er ohne Angabe von Gründen von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten.
- 10.2. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrags oder danach binnen 14 Tagen erklärt werden. Ist der Kunde ein Verbraucher im Sinne des KSchG, so kann er von einem Fernabsatzvertrag (§ 3 Z 2 FAGG) oder von einem außerhalb der Geschäftsräume geschlossenen Vertrag (§ 3 Z 1 FAGG) binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Um das Rücktrittsrecht auszuüben, muss der Kunde die OIS mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. eines per Post versandten Briefs, eines Telefaxes oder einer E-Mail) über seinen Entschluss, vom Vertrag zurückzutreten, informieren. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absendet. Der bis zum Eingang der Rücktrittserklärung vom Kunden bei der OIS bezogene Ladestrom, der verrechnet wird, bleibt vom Rücktritt unberührt.
- 10.3. Muster eines Rücktrittsformulars:

(Wenn Sie vom Vertrag zurücktreten wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)



- An die OMV - International Services Ges.m.b.H., Firmenbuchnummer FN 129377k, Trabrennstraße 6–8, 1020 Wien;
Servicenummer: +43 1 40440 26026;
E-Mail-Adresse: emobility.at@omv.com
- Ich/wir (1) erkläre/n hiermit den Rücktritt von meinem/unserem (1) Vertrag über die Lieferung der folgenden Waren (1)/über die Bereitstellung der folgenden Dienstleistungen (1),
- bestellt am (1)/erhalten am (1),
 - Name des Verbrauchers/der Verbraucher,
 - Adresse des Verbrauchers/der Verbraucher,
 - Unterschrift des Verbrauchers/der Verbraucher (nur wenn dieses Formular in Papierform übermittelt wird),

_____ — Datum